

Kindergottesdienst in Remscheid

In der Gemeinde Remscheid-Lennep fand am 15.09.2019 der Kindergottesdienst (KiGo) für 6-9jährige mit dem Thema "Wir wollen gute Früchte hervorbringen" statt.

Vor dem Start der Sonntagsschule fertigten die Kinder Namensschilder in Form eines Obstkorbs an. Danach gingen sie in den Mehrzweckraum, wo sie viele verschiedene Früchte ausschneiden, anmalen und dann auf eine Baumkollage aufkleben konnten, die später zur Altardekoration diente. Anschließend ging es in den Kirchensaal um altbekannte und neue Lieder einzuüben.

Die Vielfalt der Früchte

Nach einem gemeinsamen Gebet fragte Priester Peter Osbar die Kinder, welche Früchte sie kennen. Schnell zählten die Kinder viele Sorten auf und auch auf die Frage, wer uns all diese Früchte geschenkt und auch bis zu ihrer Reife gepflegt hat war schnell die Antwort gefunden: Der liebe Gott. Danach lenkte Priester Osbar die Kinderblicke auf die Altardekoration, wo sich halb vertrocknete Äste und ein Beet mit Unkraut befanden. Mit vereinten Kräften rupften die Kinder das Unkraut aus dem Beet und schnitten vertrocknete Äste ab. Nach dieser Aktion wies der Priester die Kinder darauf hin, dass auch wir als Gotteskinder „Früchte des Geistes“ hervorbringen sollen. Schnell waren geistliche Früchte, wie die Liebe, der Glaube, die Freude und der Frieden gefunden. Der Priester erklärte den Kindern, dass auch für die Heranreifung dieser Früchte die Pflege und Zuwendung unseres himmlischen Vaters erforderlich ist.

Geistliche Früchte

Im nun folgenden Gottesdienst erklärte Priester Osbar den Kindern, dass es viele verschiedene geistliche Früchte gibt und dass die Liebe aber die größte unter ihnen ist. Gott hat diese Liebe am Tag der Heiligen Versieglung in unser Herz ausgegossen und mit dieser Gottesliebe und unter seiner Pflege können auch die anderen Früchte des Geistes in uns heranwachsen. Zur Pflege des himmlischen Vaters gehört aber auch, dass er uns auf „Früchte“, die er an uns entdeckt, welche aber nicht gut sind, aufmerksam macht. Bei diesen „wilden Trieben“ wie Neid, Ärger, Streit und Unfrieden hilft Gott uns in seiner Gnade sie zurück zu schneiden; so können die guten Früchte sich dann weiter entwickeln und bis zur Reife heranwachsen.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen

Abendmahls.

Nach dem Gottesdienst wurde den Geburtstagskindern noch mit dem obligatorischen „Happy Birthday“ gratuliert. Zum Abschluss gab es einen kleinen Snack für die Kinder.

24. September 2019

Text: Yvonne Goebel

Fotos: Yvonne Goebel










